

# MK Analogue DPU-103 - das famose Denon in der Dose



**Ein Blickfang auf jedem Dreher: das DPU-103 von MK Analogue im Echtholz-Body klingt nicht nur gut, es sieht auch so aus. Edel, klangstark, schwer - das Denon 103 in der Echtholz-Alu-Tondose**

Die Form ist nicht zufällig gewählt: Das DPU-103 von MK Analogue ist eine Reminiszenz an die legendären Ortofon Tondosen und eine Hommage an den Dauerbrenner **Denon DL-103** zugleich. Es pflegt die Tugenden des Letzteren, wertet ihn aber visuell und vor allem klanglich auf. Das geht dann tatsächlich in Richtung des geschätzten Sounds eines SPU.

Visuell ist es ein Blickfang auf jedem Plattenspieler, insbesondere an solchen mit klassischer (Vintage-) Optik. Und es ist gemacht für den Betrieb an einem schweren Tonarm, der die 32 Gramm Gewicht ausbalancieren kann. Denn nur am schweren Arm läuft ein Denon **DL-103** zu Hochform auf. Und das DPU-103 zu Höchstform.

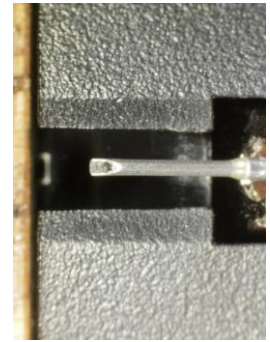
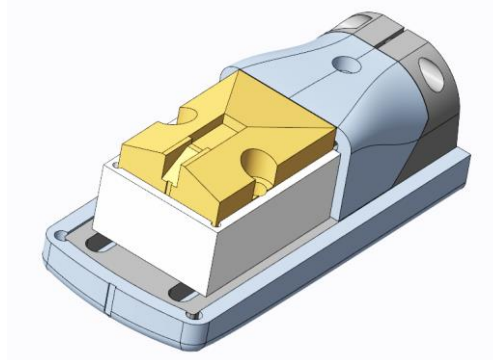
## **Aufbau des DPU-103**

Es ist der besondere **Materialmix**, der **hervorragende Dämpfungseigenschaften** mit sich bringt und das DPU-103 klanglich auszeichnet: MK Analogue wählte für den Body **Nussbaum-Holz**, nachdem auch mit anderen Holzarten fleißig experimentiert wurde. Die beiden CNC-gefrästen Holzelemente sind mit einem klassischen **Headshell aus Aluminium** verbunden.

Nussbaum hat den Vorteil, dass es einerseits recht hart und andererseits recht leicht ist. Es eignet sich somit sehr gut zur Dämpfung von Resonanzen metallischer Werkstoffe, und ob seiner geringen Masse fügt das Material keinen „hölzernen“ Eigenklang hinzu.

Das **selektierte Denon DL-103** sitzt nochmals in einem eigenen Rahmen aus CNC-gefrästem Aluminium mit anschließender silberfarbener Anodisierung. Das hat folgende Vorteile:

- Der Alu-Rahmen mit Boden umfasst das Denon Kunststoffgehäuse hauteng. Das Kunststoffgehäuse des **Denon DL-103** kann somit nicht mehr resonieren.
- Dank der Verschraubung mit dem zusätzlichen Alu-Rahmen sinkt der Druck der Befestigungsschrauben auf dem Befestigungsteil vom Kunststoffgehäuse des Denon DL-103. Dieser würde sonst mit der Zeit zum „Relaxieren / Fließen“ gebracht werden. Dann würde der Tonabnehmer nicht nur lose, sondern auch das Klangbild schwammig.



- Die **Denon DL-103** Systeme werden von MK Analogue genau unter die Lupe genommen, nur einwandfreie Exemplare gehen in Produktion.

- **Blau und schlau: die integrierte Libelle**

Eine verdammt gute Idee befindet sich im oberen Nussbaum-Element: Eine **blaue Libelle**, nahtlos integriert, die bei der **Einstellung des korrekten VTA (Tonarm-Höhe) und des Azimut** hilft.

- Der Nadelabstand richtet sich nach dem Norm-Maß eines SPU, und natürlich ist das Ganze für Tonarme mit SME-Anschluss gemacht.

MK Analogue wollte den Grundcharakter des **Denon DL-103** in jedem Fall beibehalten. Denn wir lieben diesen Tonabnehmer für seine entspannte Grundabstimmung, seine überaus hohe Musikalität, die ihn fürs Langzeithören prädestiniert. Das ist Gute-Laune-Sound, das rockt, das hat Power und Dynamik. Dafür keine Analytik, keine nervenden, gekünstelten Höhen – auch keine künstliche Räumlichkeit. Und eines ist aus technischer Sicht beim **Denon DL-103** zusätzlich hervorzuheben: Es liefert mit 35 bis 40 dB fantastische Werte bei der Kanaltrennung, also beste Voraussetzung für eine großartige Stereo-Abbildung.

Trotzdem gibt es ein paar Dinge, die beim „normalen“ **Denon DL-103** etwas stören:

- die etwas ungestüme, nervöse Bass-Wiedergabe
- (da ist das alleinige Plastik-Gehäuse der Haupt-Schuldige)



- die manchmal leicht klirrenden Mitten
- ein paar Prozent Auflösung, die im Hochton fehlen

### All das wird mit dem DPU-103 besser:

- Der Bass ist konturierter, präziser, gefühlt reicht er noch etwas tiefer.
- Der Grundton groovt noch einen Tick mehr.
- Der Abtaster klingt körperhafter, satter, greifbarer – gerade in den Mitten. Da sind mehr Klangfarben im Spiel!
- Die Ortungsschärfe nimmt zu.
- Die Auflösung im Hochton ist verbessert – aber eben weit entfernt von den gezüchteten Höhen anderer Tonabnehmer. Der Rundnadel-Schliff bleibt natürlich die natürliche Begrenzung.

Insgesamt ist das nun ein absolut vollwertiger Tonabnehmer, der die Denon-Tugenden lebt und genau an den richtigen Stellen zulegt.



### Technische Daten zum MK Analogue DPU-103

Material	Nussbaum Vollholz, Alu (Headshell + Rahmen)
Innenwiderstand	40 Ohm (Schwankungen ca. 20 %)
Magnet	Neodym
Ausgangsspannung	0,3 mV
Kanal-Balance	< 2 dB (50 bis 5.000 Hz)
Frequenzgang	10–45.000 Hz
Kanaltrennung	35 bis 41 dB (je nach Exemplar)
Nadelschliff	Konisch (rund)
Nadelträger	Aluminium
Compliance bzw. Nadel-Nachgiebigkeit	5 $\mu\text{m}/\text{mN}$ (Praxiswert 8 bis 9 $\mu\text{m}/\text{mN}$ )
Tracking/Abtastfähigkeit	ca. 70 $\mu\text{m}$
Empfohlener Auflagedruck	2,5 bis 2,8 Gramm
Abschluss-Widerstand	400 bis 1.000 Hz, am MK Analogue SUT-1M 470 Hz (1 : 10)
Diamant-Verrundung	6,5 $\mu\text{m}$
Maße (L $\times$ B $\times$ H)	55 $\times$ 19 $\times$ 23 mm (Länge bis zum SME Anschluss-Stück; Höhe bis Nadel; Breite ohne Bügel)
Gewicht	32 Gramm
Azimut-Einstellung	über Sechskant-Schraube
Nadelabstand	51 mm (analog Ortofon SPU)
Listenpreis	980 €



## Retipping des DPU-103 Tonabnehmers

Das Schöne am Denon 103: Es kann hervorragend retipped werden.

Als zusätzliches upgrade Für das Denon DL-103 empfiehlt **TechneAUDIO** ein Retipping mit Boron MR microridge als auch Boron Ogura PA Vital. Was Besseres gibt es nicht ....so Klaus-Peter Grasse.

Realisation Design und Funktion  
**TECHNEAUDIO**  
Dipl.-Ing. Klaus-Peter Grasse  
Zum Rössle 9  
D-79809 Weilheim-Remetschwil  
Germany  
+49 (0) 7755 938 586  
+49 (0) 171 244 0977  
info@techne-audio.de  
<http://www.techne-audio.de>

